Aus der Redaktion

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun**

Band (Jahr): **76 (2014)**

Heft 3: **Demokratie**

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Das Schulblatt in erneutem Aufbruch

VON FABIO E. CANTONI UND JÖRI SCHWÄRZEL

Wechsel in der Redaktion
Während gut sieben Jahren war PH-Rektor Johannes Flury Mitglied der Redaktion des Bündner Schulblatts.

Damit hat er an eine fast vergessen gegangene Tradition angeknüpft. Der Vorgänger des Bündner Schulblattes, der Jahresbericht des Bündnerischen Lehrervereins (retro.seals.ch – Suchbegriff: «Jahresbericht des Bündnerischen Lehrervereins») wurde vom damaligen Seminardirektor gegründet und geleitet. Nun knapp vor seiner Pensionierung hat Johannes Flury den Sitz der PHGR in der Redaktion an Chantal Marti, Mitglied der Hochschulleitung, übergeben. Nebst allen anderen Qualitäten hat uns die Fähigkeit «dieses Prättigauers», die Texte aller romanischen Idiome lektorieren zu können, besonders beeindruckt. Eine ausführliche Würdigung von Johannes Flurys Wirken wollen wir erst nach seiner Pensionierung im Bündner Schulblatt publizieren. Wir danken Johannes Flury herzlich für seinen Einsatz in der Redaktion.

Schon auf diese Nummer hin hat der neue Präsident des Schulbehördenverbands, Peter Reiser, seine Vorgängerin Gaby Aschwanden auch in der Redaktion des Bündner Schulblatts abgelöst. Wir danken den Abtretenden für ihre geschätzte und wichtige Mitarbeit und heissen die neuen Redaktionsmitglieder herzlich willkommen!

Änderung bei der Rubrik «Portrait»
Nach ebenfalls gut sieben Jahren erfahren die Portraits von Lehrpersonen eine Änderung. So wird das Portrait in dieser Nummer, nämlich das Portrait des ehemaligen Lehrers von LEGR-Präsident Fabio Cantoni, das letzte in dieser Form sein. Dennoch soll es mit dem Portraitieren weitergehen. Es sollen in Zukunft nicht mehr einzelne Lehrpersonen, sondern ganze Schulhausteams in den Fokus der Schreiberlinge kommen. Den Anfang machen wir im August.

Statt über Kosten über die Schulqualität reden.
Der Schulbehördenverband SBGR, der Verband der Schulleitenden VSLGR und der Verband der Lehrpersonen Graubünden LEGR wollen in der öffentlichen Diskussion neue Akzente setzen. Denn in den letzten Jahren verlagerte sich die Bildungsdiskussion zu stark auf die Frage der Kosten. Nun ist es Zeit, den Fokus wieder gezielt auf die Schulqualität zu richten. Mit dem Vortrag von Andreas Müller, einer gemeinsamen Fachtagung mit der PHGR, mit dem vierten Bildungstag und weiteren Aktivitäten soll unter Federführung des LEGR die (öffentliche) Diskussion zurück auf den Inhalt der Schule, auf den gelingenden Unterricht geführt werden.

Das Bündner Schulblatt wird auch in diese Kommunikationsoffensive eingespannt. So führen wir mit dieser Nummer die Rubrik «Eine gute Schule ist, wenn...» ein. Hier werden sich Lehrpersonen, Schulleitende, Schulbehördenmitglieder und andere Bildungsexperten jeweils kurz zu diesem Thema äussern.

www.schweizer-schulmoebel.ch
www.interaktiv-lernen.ch
www.embru4schools.ch
Erwerben Sie Software-Lizenzen im EDU-SHOP
embru
möbel ein leben lang